**Pressemitteilung**

EQUIA Forte: multizentrische Studie

**GC EQUIA Forte® – Zwischenergebnis komplexer klinischer Studie zeigt Erfolge des Restaurationsmaterials**

**Die Glas-Hybrid-Technologie stellt den nächsten großen Sprung in der restaurativen Zahnheilkunde dar. EQUIA Forte ist Nachfolger des äußerst erfolgreichen EQUIA-Restaurationssystems, das 2007 auf den Markt kam. 2015 wurde eine Langzeit-Multicenter-Studie initiiert, um die klinische Leistung von EQUIA Forte bei mittelgroßen bis großen Restaurationen der Klasse II zu bewerten und mit der von Nanohybrid-Composite (Tetric EvoCeram**®**, Ivoclar Vivadent) zu vergleichen.**

Derzeit wird in vier Ländern eine klinische Langzeit-Multicenter-Zufallsstudie nach dem „Split-Mouth“-Prinzip durchgeführt. Die jeweiligen Forschungsteams werden dabei von Prof. Ivana Miletić (Kroatien), Prof. Matteo Basso (Italien), Prof. Dejan Marković (Serbien) und Prof. Lezize Sebnem Turkun (Türkei) geleitet. Die Studie bringt aufgrund der kulturellen und regulatorischen Unterschiede in den verschiedenen Ländern, der großen Zahl an Patienten und Restaurationen, den methodologischen Anforderungen und des dadurch aufwendigen Monitorings, viele Herausforderungen mit sich.

Ebenfalls als schwierig erwies sich die Gewinnung einer signifikanten Stichprobengröße, wie sie bei Studien im Split-Mouth-Design erforderlich ist. Daher hatte die Rekrutierung einer großen Patientenzahl unter Beibehaltung strenger Ein- und Ausschlusskriterien ab Studienbeginn höchste Priorität.

Mit 180 Patientinnen und 360 Restaurationen sammelte die Studie bisher eine große Menge an Daten. Diese wurden nicht nur statistisch erfasst, sondern auch mit entsprechenden Abformungen, Modellen, Scans und Bildern dokumentiert. Alle Daten wurden anonymisiert und zur Evaluierung und statistischen Auswertung in einer zentralen Datenbank gespeichert.

Angesichts dieser Komplexität zeigten die Untersuchungsteams mit der Veröffentlichung der 2-Jahres-Ergebnisse im *Journal of Adhesive Dentistry* nicht nur ihre fachliche Kompetenz, sondern mit einem Follow-up der Studie im vierten Jahr auch ihr wissenschaftliches Engagement.

Das nächste Ziel des Teams ist es, ein Modell zu erstellen, dass die Abnutzung der Restauration im Verlauf der Zeit darstellt.

Das EQUIA Füllungskonzept basiert auf über zehn Jahren solider, klinischer Studien. Die jüngsten, von EQUIA Forte erzielten, klinischen Erfolge im Vergleich mit Nanohybrid-Composite bestätigen zum wiederholten Mal, dass das EQUIA Füllungskonzept ein verlässliches Langzeit-Restaurationsmaterial für den klinischen Alltag ist.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter: [https://jad.quintessenz.de/index.php?doc=abstract&abstractID=44547](https://jad.quintessenz.de/index.php?doc=abstract&amp;amp;abstractID=44547)

https://europe.gc.dental/sites/europe.gc.dental/files/products/downloads/equiaforte/reference/REF\_Scientific\_Sheet\_EQUIA\_family.pdf

GC Europe N.V.

Interleuvenlaan 33

B–3001 Leuven

Fon +32 16 74 10 00

Fax +32 16 74 11 99

www.gceurope.com

info.gce@gc.dental

